

# Spektakulär – eine Doppelhelix aus Holz

Der Wisent-Turm ist auf 16 „Erddübeln“  
und auf eine Stützmauer aus Beton auf-  
gesetzt.



Mitarbeiter der Firma Ikemeyer, Paderborn,  
bohren die Erddübel ein

Die Erddübel sind  
bis zu 2 m lang und  
in der Belastung  
von der Bundes-  
wehrhochschule in  
München je nach  
Bodenart für das je-  
weilige Bauprojekt  
dimensioniert. Mit

einem speziellen Gerät werden die Dübel  
ins Erdreich gebohrt.



Blick auf die Eisenkonstruktion der Fa. ASS Stratemeier aus Warburg-Scherfede und auf die Stütz-  
mauer, gefertigt von der Fa. Eickhoff, Lichtenau-Kleinenberg

Die Eisenkonstruktion verbindet die Erd-  
dübel miteinander und ist in der Stützmau-  
er verankert. Erddübel, Eisenkonstruktion  
und Stützmauer nehmen das Gewicht des  
Turmes von ca. 45 t Holz auf.



Der Wisent-Turm hat eine Grundfläche von  
4 x 4 m, die sich nach oben auf 5 x 5 m  
erweitert. Die Höhe des Turmes beträgt  
insgesamt **12 m**, das Aussichtspodest liegt  
bei 9 m. Insgesamt müssen 43 Stufen er-  
klommen werden, um zur Aussichtplatt-  
form zu gelangen. Die **Doppelhelix** in der  
Mitte dient als Aufstieg und Abstieg – eine  
geniale Lösung.

